

Wunschheebote

SEIT 48 JAHREN DAS MITTEILUNGSBLATT IN IHREM STADTBEZIRK

Die Ausgabe 6/23 erscheint am 28. April 2023

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19. April 2023

Ausgabe 5/2023

5. April 2023

Bauelemente - Fenster
Türen - Denkmalschutz



(0511) 83 42 13

Peiner Straße 25
30519 Hannover
FAX: (0511) 83 52 63
Mobil: (0173) 24 14 84 6

Möbel - Laminatböden
Vertäfelungen - Reparatur

die brillenküche
wünscht Frohe Ostern!
Fiedelerstraße 31 · Hannover/Döhren
Tel.: 0511-8386898

Podologie Praxis
VERONIKA HAIMHOFF
Alle Krankenkassen
Tel.: 0511 / 99 90 28 75
Mobil: 0178 / 63 42 238
Waldhausenstraße 1A · 30519 Hannover

Städtoskoop gastiert auf dem Fiedelerplatz

Mobile Kulturbubble im öffentlichen Raum präsentiert hier vom 21. bis 23. April zahlreiche Angebote

Seit dem 31. März läuft in Hannover an wechselnden Standorten das Kulturangebot „Städtoskoop“. In der begehbaren, durchsichtigen Halbkugel-Blase („Bubble“) aus Kunststoff laden so in zahlreichen Stadtteilen Kulturangebote zum Teilnehmen ein. Das Städtoskoop besteht aus einem umgebauten, mit Stahlblech ausgekleideten Anhänger, aus dem heraus sich eine pneumatische Raumhülle wie eine Bubble entfaltet. Dieser Ort schafft auf etwa 240 Quadratmetern Raum für neue, spannende Formate. Das Programm dabei ist vielfältig: Es gibt Aufführung, Theater, Performance, Zirkus, Vortrag, Lesung, Gespräch, Austausch, Diskussion, Trommeln, Rhythmus, Musik, Chor, Konzert, Picknick, Abendessen und Tanz. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich — außer bei entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen. Mit

dem Städtoskoop verbindet die Stadt verschiedene Ziele: Zum einen setzt sie damit das Ziel „Sichtbarmachung von Kultur im Stadtteil“ aus dem Kulturentwicklungsplan 2030 um. Zweitens bietet sie ein niedrigschwelliges Kunst- und Kulturangebot an ungewöhnlichen Orten im öffentlichen Raum. Dabei dient die Bubble auf ihrer Tour auch als Community Space. Zudem stellt sie lebendige Verbindungen zwischen Innenstadt und Stadtteilen her. Das detaillierte Programm für den Fiedelerplatz als vierte Station:

21. April, 10:30 Uhr Marktglück und Seemannslieder: Der Seemannschor Hannover hat derzeit über 100 Lieder im Repertoire, breit gefächert vom echten Shanty über alle Arten von Seefahrerliedern bis hin zur maritimen Schlagermelodie. Aus diesem Fundus werden die ca. 30 Sänger und Sängerinnen ein buntes

Fortsetzung auf Seite 2

DG DANIEL GÜLKE IMMOBILIEN IHRE IMMOBILIENMAKLER
Allen Leserinnen und Lesern sowie Kundinnen und Kunden wünschen wir **Frohe Ostern!**
IHR DANIEL GÜLKE
Waldhausenstraße 2a · 30519 Hannover
T 0511 165 88 19 - 9 · M 01578 45 77 383
E daniel.guelke@guelke-immobilien.de
www.guelke-immobilien.de · www.guelke-vip.de
Beratung · Wertermittlung · Verkauf · Vermietung

MAXIMO Crosselleria
DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR EINE EINFACHE PIZZA
BESUCHE UNS AUF UNSERER WEBSITE ODER DEN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN
0511 37390307
www.maximo.shop

PHYSIOTHERAPIE PRAXIS JOUJA
Wir helfen Ihnen bei körperliche Beschwerden mit
• Krankengymnastik • Massage Therapie
• Elektrotherapie • Ultraschall Therapie
• Faszien Therapie nach Typaldos (FDM)
• Manuelle Lymphdrainage
Haben Sie Schmerzen?
Wir helfen Ihnen ohne lange Wartezeiten. Sie werden innerhalb von 24 Stunden behandelt.
Ihr Wohl ist unser Ziel!
Waldhausenstraße 1A · 30519 Hannover
Tel: 0511/53460846 · Email: info@physiojouja.de

Leine Rausch
Schützenallee 10 · Hannover-Döhren
Tel.: 0511-89989805 · info@leinerausch.eu
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 17 - 22 Uhr,
Samstag 12 - 22 Uhr, Sonntag 12 - 18 Uhr
(Küchenzeit jeweils bis 30 Minuten vor Schließzeit.)
Montags ruhen wir uns für Euch aus.
Wir freuen uns auf Euch!
DÖHRENS SONNIGSTE TERRASSE
Besuchen Sie uns wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Fortsetzung von Seite 1

Repertoire zusammenstellen und so dem Publikum ein wenig Seeluft auf den Fiedelerplatz bringen.

13 bis 15:30 Uhr Miteinander gewinnen, verlieren, Spaß haben: In Kooperation mit Ehrenamtlichen aus der Auferstehungsgemeinde wird die Möglichkeit geboten, an verschiedenen Tischen unterschiedliche Gesellschaftsspiele gemeinsam zu spielen. Kurze oder etwas längere Spieleinheiten, aber immer soll der Spaß im Vordergrund stehen.

19:30 bis 21:00 Uhr Gut gemachte Musik verändert den Herzschlag: Der Musiker Omid Bahadori wurde 1972 in Isfahan im Iran geboren und ist im Alter von 12 Jahren geflohen. Heute ist Omid viel als Multiinstrumentalist unterwegs, unter anderem auch mit der Gruppe "Sedaa", in der arabische Klänge sich mit mongolischer Musik vereinen. Auf dem Fiedeler Platz wird er aus seinem Soloprogramm Lieder vorstellen.

22.04.2023, ab 11:00 Uhr Tag der Vielfalt und Inklusion: Am Samstag steht das Städtoskop unter dem Motto "Vielfalt und Inklusion". Es bietet Tai-Chi, Mal-, Percussion- und Kreativworkshops für alle. Ein Ausschnitt aus dem vielfältigen Kultur- und Bildungsangebot des Freizeitheims Döhren in Kooperation mit dem inklusiven Theaterfestival KLATSCHMOHN

12:30 Uhr Ja dan duia – Chorworkshop mit Frieder Bleyl: Gemeinsam Singen, einstimmig und mehrstimmig. Die Stimme probieren, sich vom Klang berühren lassen und den Zusammenklang genießen. Das werden soll mit einer bunten Mischung an Liedern geschehen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Frieder Bleyl ist Musiklehrer, Sonderpädagoge, Chorleiter und Lehrbeauftragter der Hochschule für Musik, Theater und Medien. Er leitet die Chöre SingOut und Takt 16 und gibt regelmäßig offene Chorworkshops. Mit dem Projekt „Der Große Trommelwirbel“ und der inklusiven Band „ILMASI meets HMTMH“ war er schon oft Gast beim inklusiven Theaterfestival KLATSCHMOHN.

14 Uhr TanzNORMAL: In Bewegung kommen, sich tanzend ausprobieren im Tanzworkshop mit Steffy Hehr

Der Workshop schafft Raum für Tanz, in dem sich Menschen mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen und seelischen Voraussetzungen begegnen können. Steffy Hehr ist Förder-schullehrerin und Tanztherapeutin und führt seit einigen Jahren inklusive Tanzworkshops u.a. für die Stadtteilkultur Hannover durch.

15:30 Uhr So ein Theater! Theaterspielen ausprobieren mit Julia Solorzano Zum Theater-spielen braucht man Neugier, Spielfreude und Lust, sich auszuprobieren. Julia Solorzano ist Theaterpädagogin, Regisseurin und Schauspielerin und Mitbegründerin des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim. Sie gibt Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Freizeitheim Döhren ist sie Dozentin der Theaterpädagogischen Fortbildung und führt das Theaterprojekt „Selberspielen“ durch.

17 bis 18:00 Uhr Malen macht Spaß, Übermalen macht Überspaß! Es wird bunt, wenn Du es tust! Malen mit Arsen Nasibulin Arsen Nasibulin kam 1999 aus Sankt Petersburg

nach Hannover und studierte von 2010 bis 2013 an der Akademie der Bildenden Künste (ABK Hannover). Seitdem ist er international im Bereich freie Grafik, Malerei, Animation und Kunst im öffentlichen Raum tätig. Er war als Künstler am inklusiven Kunstdialog KLATSCH+MATCH beteiligt und führt gemeinschaftliche Mal-Workshops für alle durch.

18:30 Uhr Ein inklusives Konzert: "Shadow" die Band mit John Winston Berta - ein inklusives Konzert

Die Band ist vor vielen Jahren aus einer Schul-AG hervorgegangen. Sie ist nicht nur auf Schulveranstaltungen zu hören, sondern ist auch regelmäßig beim inklusiven Theaterfestival KLATSCHMOHN und auf der "Fête de la musique" in Hannover mit dabei. Unter der Leitung von Ansgar Lölver spielt die Band aus der Internatsförderschule Hudemühlen sowohl

eigene als auch gecoverte Songs.

23.04.2023, ab 11:00 Uhr Afro-Soul und Weltmusik: Bill Ruzima ist Singer und Songwriter aus Ruanda. Seine Musik setzt sich aus Afro-Soul und traditioneller Weltmusik mit verschiedenen urbanen Einflüssen zusammen. Seine Texte haben autobiografische und auch politische Inhalte. Der 23-jährige Sänger trat bereits bei vielen Festivals auf, außerdem bei der Documenta 15 im vergangenen Jahr.

13 bis 15 Uhr Willkommen in der Zirkuswelt Döhren: Am Sonntag buntes Programm im Herzen von Döhren: "Cirque d'Oehren", der Kinderzirkus aus dem Freizeitheim Döhren zeigt sein Programm. Jugendensembles anderer Zirkusse präsentieren moderne Zirkuswelten und das Publikum kann selbst Kunststücke ausprobieren! TL

D Ö H R E N

Großer Zuspruch zum Neustart:

18. „Kunst & Handwerk“-Veranstaltung der Kulturinitiative im Freizeitheim erfreut sich Hunderter Besucher

Quirliges Miteinander bereits kurz nach der Eröffnung am Sonntag-Vormittag: Nach dreijähriger, coronabedingter Unterbrechung – die letzte Ausstellung war am 1. März 2020 gewesen – hat die Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld Mitte März zur inzwischen 18. Auflage ihrer überaus beliebten „Kunst und Handwerk“-Veranstaltung eingeladen. Von 11 bis 18 Uhr boten insgesamt 27 Ausstellerinnen und Aussteller aus Hannover, der Region und dem norddeutschen Raum im Thurnithi-Saal und den umliegenden Gängen des Freizeitheimes Döhren ein breites Spektrum ihres künstlerischen und handwerklichen Könnens dar. Dazu gehörten Schmuck, Bilder und Keramik, Papierleuchten, Textildesign und Seifen ebenso, wie Ledergestaltung und Mode, Weberei, Fotoprodukte und Kalligraphie, Holzprodukte und Flechtart. „Schauen Sie sich um. Viele schöne Dinge sind zu sehen und zu erwerben, von selbst hergestellten Pralinen und Puppen, bis zu Floralem und Ambiente“, lud Maria Hesse, die Vorsitzende der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld, die schon zur Eröffnung zahlreichen Gäste bei ihrer Begrüßungsrede zum entspannten Bummeln und Genießen zwischen den Ständen ein. Sie hieß zudem Sabine Heitmann und ihren Ehemann als langjährige Kunstmarktorganisatorin herzlich willkommen. In diesem Jahr wurde der Kunst- und Handwerkermarkt von den



langjährigen Döhrener Mitausstellerinnen Ursula Klein und Anne-S. Gueler sowie der Kulturinitiative-Fachkraft Mariam Soufi Siavash in Kooperation mit dem Freizeitheim organisiert. Während Anne-S. Gueler seit 18 Jahren mit ihrem Textildesign aus Döhren auch selbst ausstellt – seit rund einem Jahr in ihrer Arbeit dabei tatkräftig unterstützt von ihrem Lebensgefährten, dem vielen bekannten Uhrmachermeister H.-Eugen Krümpelmann - ist Ursula Klein seit etwas über fünf Jahren aus dem Stadtteil mit ihren Papierleuchten dabei. Bezirksbürgermeisterin Antje Kellner lobte: „Ich freue mich, dass es den engagierten Ehrenamtlichen von der Kulturinitiative gelungen ist, mit dieser Ausstellung wieder nahtlos an die Vor-Coronazeit anzuschließen. Es ist wunderbar, dass sich einmal mehr so viele hervorragende lokal und national erfolgreiche Künstler und Kunsthandwerker bei uns in Döhren präsentieren.“

Das dies nicht zu hoch gegriffen ist, zeigt die zum zweiten Mal teilnehmende Marion Wedemeyer, aus Wennigsen, mit ihrem Textiles präsentierenden „Wollust“-Stand: „Ich nehme



MR ELEKTRO Macht an.

Dürfen wir Sie positiv aufladen?



MR ELEKTRO
Michael Rieger

Alt Vinnhorst 113 · 30419 Hannover
TEL 0511 80 69 06 81 · FAX -82
MOBIL 0172 41 96 810
michael.rieger@macht-an.de
www.macht-an.de

Wir bieten Ihnen

- 24-Notdienst
- Ladesäulen für Elektroautos
- E-Check
- Wohnungsmodernisierungen
- Instandsetzungsarbeiten
- DGUV V3
- Beleuchtungskonzepte
- Sprechanlagen

Therapiezentrum-Döhren

Physiotherapie-Ergotherapie-Logopädie

Hildesheimer Str. 223, 30519 Döhren

Tel. 0511-8448359

www.therapiezentrum-döhren.de

Wir möchten das Team erweitern
und freuen uns auf Bewerbungen



heute nicht nur wegen der für mich persönlichen Nähe an dieser Ausstellung teil, sondern auch wegen der vielen hochwertigen Produkte der anderen Aussteller“, betonte die kreative Modedesignerin das Qualitätsniveau der Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde das Tagesprogramm von Klezmerklängen, Violine und Bassethorn, mit Annette und Thomas Siebert sowie Stefan Goreiski. Für das leibliche Wohl im Freizeitheim sorgte zudem die Döhrener Kioskluncheonerie „Mitti“. TL

Kunst in der Auferstehungskirche: 15 Bilder zeigen „Wertewandel im WIR“



Vernissage in der Auferstehungskirche: die beiden Künstlerinnen Anke Fabré und Melanie Gräber (2. und 3. v.l. mit der stellv. KI-Vorsitzenden Uta Meyer-Herder (1.v.l.), Maria Hesse (1. Vorsitzende der KI, 4. v.l.) und Hausherrn Pastor Dr. Michael Wohlers. Foto: Jens Schade

Nach dem Gottesdienst am letzten Sonntag im März in der Döhrener Auferstehungskirche konnte noch mit einem Gläschen Sekt oder Orangensaft angestoßen werden. Denn gleichzeitig wurde eine Ausstellung mit 15 türgeraden Bildern von Anke Fabré und Melanie Gräber eröffnet. Inspiriert von den zehn Geboten haben die beiden Künstlerinnen 15 sogenannten „systemische Themenwelten“ auf der Leinwand zum Betrachten und Verweilen erschaffen. „Wertewandel im WIR“ lautet der Titel der Bilderschau in dem Gotteshaus der ev.-luth. Kirchengemeinde.

Gemeinsam mit der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld (KI) und dem Hausherrn Pastor Dr. Michael Wohlers wurden und werden noch bis zum Sommer die Kirchenbesucher eingeladen, sich selbst in die Augen schauen und zeitgleich Ihre Füße in zwei rahmenden Spiegelstreifen betrachten, während Sie kopfüber die Buchstaben der Spielregel auf der Seitenleinwand finden und Farben und Formen auf der Hauptleinwand entdecken. „Jede der 15 Erlebniswelten bespielt verschiedene Sinne gleichzeitig. Klingt fordernd? Ja, ist es auch – halt interaktiv“, sagt Anke Fabré. Die Künstlerin erklärt auch, was unter einer „systemischen Ausstellung“ zu verstehen ist: „In einer systemischen Aufstellung nehme ich die Beziehungswelten in ihren Teilen untereinander wahr. Ich erkenne, wer oder was in Reibung oder Harmonie zu mir in Verbindung steht. In einer multidimensionalen Quanten-Aufstellung spüre ich tief in den Ur-Keim der Schöpfung hinein“, sagt sie. „Das Ziel ist es, die systemische Ordnung im Augenblick der Berührung zum Wohle ALLER herzustellen und die innere Reise vom ICH zum WIR beginnt.“

Welche Werte fühle ich, welche Werte lebe ich? Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft sind zeitgleich für jeden Einzelnen erlebbar.“ Während sich die ersten Gäste nach dem Vernissage-Gottesdienst die Arbeiten anschauten und vielleicht mit einem Gläschen auf den Erfolg anstießen, sorgte Frank Fischer mit seiner Gitarre für den musikalischen Rahmen. Die Ausstellung kann täglich zwischen 10 bis 18 Uhr in der Auferstehungskirche, Peiner Straße 59 in Döhren besichtigt werden. Für weitere Informationen und Führungen kann man sich an die KI (Telefon 0511-37465952, eMail: ki@kulturini.de) wenden. JS

Vorbereitung zum Kulturlustwandeln in Döhren

Wieder lädt die Kulturinitiative alle Bürger und Bürgerinnen zur Teilnahme an dem seit vielen Jahren beliebten Kulturlustwandeln ein. Es wird am 16. und 17. September in Döhrener Häusern, Wohnungen, Höfen und Gärten stattfinden. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist der individuelle, nicht kommerzielle Charakter. Wer Lust hat, einen kulturellen Beitrag zu leisten -z.B. Lesung, Musik, Bilder, Darstellung o.ä.- möge sich bei der Kulturinitiative melden. Am Donnerstag, den 27.4.23 um 19 Uhr findet im Freizeitheim Döhren eine Vorbereitungsveranstaltung für alte und neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen statt. Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten, die diese beliebte und erfolgreiche Veranstaltung unterstützen und bereichern wollen, und bitten um Anmeldung unter: ki@kulturini.de oder 0511-37465952.

Privatpraxis für Physiotherapie
EVA HELML

Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie

„Ich wünsche entspannte Feiertage und Frohe Ostern!“

Borgentrickstraße 13 · 30519 Hannover-Döhren
Telefon: 0151 - 155 23 606
info@privatephysio-evahelml.de
www.privatephysio-evahelml.de

Öffnungszeiten: Mo 8:00 - 13:30 u. 16:00 - 19:00
Di - Do 8:00 - 14:00
Fr 8.00-14.00 und nach Vereinbarung

Buntes für Familien

Spielen, Kreativität, Singen, Gespräche, Beten und Essen – all dies gibt es bei der Kirche kunterbunt. Kinder mit Eltern oder anderen Bezugspersonen sind eingeladen zu einem fröhlichen Nachmittag mit buntem Programm. 21. April, 15:30 bis 18 Uhr, St. Petri Gemeindehaus, Am Lindenhofe 19
Wenn möglich, bitte anmelden - kg.Petri.Hannover@evika.de - oder spontan kommen!

Kinoabend

Am Freitag, 21. April 2023, 19 Uhr gibt es den nächsten Filmabend im Gemeindehaus der St. Petri Gemeinde – Am Lindenhofe 19. Es geht um ein ungleiches Schwesternpaar, eine Hochzeitsfeier, einen Kometen, der sich der Erde nähert. Der Titel des Films kann im Gemeindebüro erfragt werden (0511 5905977). Eintritt frei, Spende erbeten.
Rita Klindworth Pastorin

Neuer Kletterspaß auf dem Spielplatz Wolfenbütteler Straße

Rund 60.000 Euro Investitionskosten für Spielgeräte und Pflanzungen

Auf dem Spielplatz Wolfenbütteler Straße, neben der St. Bernward-Kirche, lädt seit kurzem eine neue, multifunktionale Kletteranlage alle Kinder zum Spielen und Toben ein. Sie ersetzt eine große Spielkombination, die altersbedingt abgebaut werden musste. Ein besonderes Highlight des neuen Angebotes ist die knapp drei Meter hohe Kletterwand, die von besonders Wagemutigen erklommen werden kann. Für alle anderen Kinder und Jugendlichen bietet das farbenfrohe Spielgerät aus Eichenholz viele weitere Möglichkeiten, um die

Fortsetzung auf Seite 4

Train & Play

**Modelleisenbahnen / Modellautos / Wings
Zubehör / An- und Verkauf / Inzahlungnahme**

Hildesheimer Str. 428 b
30519 Hannover
Tel.: 0511 / 271 270 1
Mail: info@trainplay.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 14:30 Uhr (April bis August)
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr (Sept. bis März)

ANTIQUARIAT
B. Gehrmann

Helenenstraße 7 / Ecke Ziegelstraße
Tel. 0511/84 88 99 19
Bestellungen von Neubüchern
E-Mail: B.Gehrmann@t-online.de

moderne Heiztechnik und Badgestaltung

HILDEBRANDT
Gasheizung Sanitär GmbH
Meisterbetrieb

Reichhelmstraße 2 · 30519 Hannover
Telefon (05 11) 84 18 68 · Fax (05 11) 83 02 02
E-Mail: info@hildebrandt-gmbh.de

**KELLNER
BAU** ... Ihr Partner
für energetische
Modernisierungen

(05 11) 83 12 89

Veronika Voget

Verein für
Pflegegrade e.V.

Pflegegrad -
so meistern Sie den Aufstieg.

Mit wertvollen
Tipps zur
Vorbereitung auf
den Besuch
des Gutachters.

Rufen Sie uns an:
0511 300 92 753

Freier Waldorfkindergarten Michael

**Staunen
Erleben
Spielen
Lachen**

Unser Kindergarten besteht aus drei Gruppen und nimmt Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren auf.

Info-Nachmittag:
Jeden ersten Dienstag im Monat von 16 bis 17 Uhr
(außer in den Schulferien)

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Freier Waldorfkindergarten Michael
Heuerstr. 14 · 30519 Hannover · Tel.: 0511-838 69 89
info@waldorfkindergarten-michael.de
www.waldorfkindergarten-michael.de

Fortsetzung von Seite 3



Lädt ein zum Spielen: die neue multifunktionale Kletteranlage auf dem Spielplatz Wolfenbütteler Straße

eigenen motorischen Fähigkeiten zu erproben und zu entwickeln. Neben der neuen Kletteranlage wurde am Sandspielbereich ein neues Spieltipi mit einer Malwand aufgebaut und

Kommunaler Präventionsrat unterstützt das Projekt „Die Kinder: Schutzinseln im Stadtbezirk“

Geschäfte und Einrichtungen vor Ort sind gern gesehene Teilnehmer dabei

„Wir leben in Zeiten immer neuer Herausforderungen mit immer neuen Phänomenen, durch die die Minderjährigen in unserer Gesellschaft Schaden nehmen können. Daher ist es wichtig, Kompetenzen, Fachwissen und Ressourcen zu bündeln, um gemeinsam die Kinder in unserer Gesellschaft zu schützen“, mahnt die beim Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport angesiedelte Kinderschutzallianz.

Sie ist ein Bündnis zum Schutz von Kindern im digitalen und nicht digitalen Leben vor sexualisierter Gewalt und ein einzigartiger Zusammenschluss unterschiedlichster Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, sozialer Arbeit, Sport und Verwaltung. Die Bündnispartner stellen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit Entschlossenheit entgegenzutreten. Partner können Organisationen, Unternehmen und Einrichtungen, so genannte „juristische Personen“ werden, die die in einem „Memorandum of Understanding“ festgelegten Ziele teilen. Jeder Bündnispartner bringt hierbei der Kinderschutzallianz einen individuellen Mehrwert ein, der innerhalb des Bündnisses den anderen Partnern zur Umsetzung von Präventionsprojekten zur Verfügung gestellt werden kann.

Eines der Projekte sind die Kinder:Schutzinseln. Hierbei geht es darum, Kindern im Alltag zur Seite zu stehen,

Kinder:Schutzinseln sind Geschäfte, Betriebe oder sonstige Einrichtungen, die mittels eines markanten Aufklebers im Eingangsbereich des jeweiligen Objektes als Partner für Kinder erkennbar sind. Die Partner stellen ihre Objekte im Rahmen des Projektes als Zufluchtsort für Kinder in Problemlagen zur Verfügung.

Dem Projekt der Kinder:Schutzinseln liegt zugrunde, dass Kinder, trotz der Bemühungen von Eltern, Schule, Nachmittagsbetreuung und diverser anderer Akteure in der sozialen Kontrolle von Kindern, in Situationen kommen können, die sie einschüchtern oder ihnen Angst machen. Beim Hilfsangebot der Kinder:Schutzinseln geht es ausdrücklich um ein niederschwelliges Hilfsangebot und um die Unterstützung von Kindern, die den Herausforderungen der eigenständigen Teilnahme am öffentlichen Leben in Einzelfällen nicht gewachsen sind. Tatsächliche Gefährdungen oder Bedrohungen sind nicht erforderlich. Vielmehr distanziert sich die Kinderschutzallianz ausdrücklich vom Bild des unbekanntes, übergriffigen Straftäters im öffentlichen Raum.

damit auch das Angebot für jüngere Kinder aufgewertet. Die Kosten für die neuen Spielgeräte und Pflanzungen liegen bei rund 60.000 Euro. Die bereits auf dem Spielplatz vorhandene Doppel-Schaukel ist erhalten geblieben.

Die Erneuerung der Spielgeräte hat der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün zum Anlass genommen, die dichte Randbepflanzung des Geländes mit Sträuchern zu erneuern und an den Klimawandel angepasste Pflanzen einzusetzen. Zusätzlich wurden zwei neue Bäume zwischen Sandkasten und Klettergerät gepflanzt, die langfristig für eine Beschattung des Geländes sorgen. Dafür wurden besonders klimaresistente und insektenfreundliche Baumarten ausgewählt. Die Baumhasel und die Edelkastanie sind darüber hinaus auch für heimische Säugetiere und Vögel eine gute Nahrungsquelle. Ergänzt wurde die Pflanzung mit drei Hartriegel-Sträuchern und einer Blutpflaume, die ebenso wie die neuen Bäume das Nahrungsangebot für heimische Tiere ergänzen. TL



Der Kinder:Schutzinsel-Aufkleber drückt aus, dass sich die Mitarbeitenden in den teilnehmenden Inseln aktiv zur Zivilcourage und zur Hilfeleistung bekannt haben. Durch die Befassung mit der Frage: „Bin ich willens und fähig, Hilfe zu leisten, wenn dies von mir verlangt wird?“, bereiten sich die Mitarbeitenden in den Kinder:Schutzinseln auf den Fall der Inanspruchnahme vor. Sie werden sich ihrer Verantwortung bewusst. Sie kennen die Möglichkeiten aber auch die Grenzen ihres Handelns. Durch Befassung mit dem Thema Zivilcourage und Verinnerlichung einfacher Handlungsoptionen erhöht sich die Handlungsbereitschaft und die Handlungsfähigkeit der Mitarbeitenden in den teilnehmenden Geschäften. Dadurch kann eine positive Grundhaltung zur Hilfeleistung verinnerlicht werden. Durch das Projekt der Kinder:Schutzinseln wollen die teilnehmenden Geschäfte ihren Beitrag leisten, in dem Rahmen, in dem es ihnen möglich ist. Sie helfen dabei, ein sicheres Umfeld für die Kinder in unserer Gesellschaft zu erzeugen.

„Der Kommunale Präventionsrat Döhren-Wülfel möchte nun weitere Geschäfte und Einrichtungen im Stadtbezirk dafür begeistern. Bisher sind die Hannoversche Volksbank in Döhren, die Stadtbibliothek in der Peiner Straße, sowie der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V., in der Zeißstraße, dabei“, so Döhren-Wülfels Stadtbezirksmanager Sven Berger – und hofft auf weitere rege Beteiligung. TL



- Ausführung sämtl. Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Trockenbau

THOMAS EKERT
Malermeister

www.maler-ekert.de • 0511 8998368
Hoher Weg 8 • 30519 Hannover

KELLNER BAU  Völgerstraße 6
30519 Hannover

Michael Kellner Baugesellschaft mbH

 (0511) 83 12 89 

Kompetenz am Bau
mauern • putzen • fliesen

Veranstaltungsreihe Demenz im Quartierstreff Döhren 24.04.2023 und 04.05.2023 „Wissens- und Fühlens-Wertes zum Thema Demenz“

24.04.2023, 17:00-18:30: Vortrag „Demenz - neue Wege zum Miteinander finden“

Angehörige, die eine*n Partner*in oder einen Elternteil mit Demenz begleiten, leiden oft unter einer zunehmenden Sprachlosigkeit im Alltag. Bei den Betroffenen führen Sprachstörungen und Vergesslichkeit dazu, dass sich Missverständnisse häufen. Der lebendige Austausch miteinander versiegt schleichend und macht einem Rückzug von der Außenwelt Platz.

Angehörige und andere Interessierte können sich im Vortrag mit Filmbeispiel über das Krankheitsbild der Demenz und das veränderte Miteinander informieren. Welche Kommunikation ist hilfreich? Welche gemeinsamen Aktivitäten sind förderlich? Wie kann der Blick für schöne Augenblicke geschärft werden? Sie sind ganz herzlich zur Teilnahme und zum Austausch eingeladen.

Referentin: Cordula Bolz, Heinemanhof Hannover

04.05.2023, 16:30-18:30 Uhr: Demenz Parcours – Interaktiv Demenz erleben

Hands-on Demenz – Ein interaktiver Weg, um Demenz zu begreifen:

Demenzielle Einschränkungen und Erkrankungen fordern Betroffene, Partner und Angehörige in besonderer Weise heraus. Mit Demenz ist der Abbau von geistigen sowie emotionalen Fähigkeiten, von sozialen und alltagspraktischen Fertigkeiten verbunden. Immer wieder müssen wir uns die Frage stellen, wie fühlen sich diese Menschen mit Demenz eigentlich?

Für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, ist Demenz jeden Tag. Angehörige und professionelle Helfer brauchen Verständnis und Einfühlungsvermögen, um Menschen mit Demenz gut begegnen zu können und eigene Überforderungen zu vermeiden.

Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Dadurch kann die Empathie für Menschen mit Demenz erhöht werden. In dieser einzigartigen Mitmach-Ausstellung können in verschiedenen Alltagssituationen die Symptome und Gefühle von Demenz erlebt werden.

Wir laden Sie ein, sich dafür einmal auf die unbekanntere Seite einer Demenz-Erfahrung zu begeben!

Referent: Christoph Gimmler, Projektkoordination, LHH FB Senioren

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen gibt es beim Kommunalen Seniorenservice Hannover, Alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung, Borgentrickstraße13, Tatjana Hattig, Tel.: 168 – 33 4 95

Gemeinsame Bastelaktion für Kinder und (Groß-)Eltern

Im Rahmen der Ausstellung „Kristallbilder“ von Ilse-Dore Steffens, findet im Quartierstreff Borgentrickstraße am 17.04.23 von 15:00 Uhr-16:00 Uhr eine Bastelaktion statt. Aus Zahlen können dabei Formen und Muster

entstehen ...

Das ist spannend und überraschend für Groß und Klein und bringt jede Menge Spaß!

Wichtig zum Mitmachen ist ein sicherer Umgang mit Schere und Lineal, die Zahlenmengen bis 6 erkennen können und vor allem:

Neugierde und Freude daran etwas Neues zu machen und auszuprobieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Kinder können nur mit ihren Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Anmeldung und Information bei Ilse-Dore Steffens unter Tel.: 0511-600 57 58

oder beim Kommunalen Seniorenservice Hannover, Alter(n)sgerechte Quartiersentwicklung, Borgentrickstraße13, Tatjana Hattig 168-33 4 95.

Schützen-Vereinigung Döhren von 1861 e. V.

Schießen der Döhrener Vereine

Das Schießen der Döhrener Vereine konnte dieses Jahr endlich wieder abgehalten werden. Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause, hatte die Schützen-Vereinigung wieder die Ehre, die Vereine Döhrens zu sich einzuladen. Das Schießen der Döhrener Vereine geht dabei auf eine Idee aus dem Jahr 1982 zurück. Vielleicht erinnert sich manch einer noch dunkel daran. Damals wurde nämlich ein großes Fest zur Feier des 1000-jährigen Bestehens Döhrens abgehalten, welches im Jahr 1983 erstmals urkundlich Erwähnung fand. Die Schützen-Vereinigung Döhren v. 1861 e.V. hatte sich lange Gedanken darüber gemacht, wie solch ein äußerst besonderes Jubiläum richtig zu würdigen sei und wie es lange in Erinnerung bleiben könnte. Daraufhin wurde von uns eine Veranstaltung ins Leben gerufen, welche jährlich stattfindet: Jedes Jahr sind alle Vereine Döhrens herzlichst dazu eingeladen, sich in unserem Schützenheim miteinander zu messen und sich vor allem auch besser kennenzulernen. Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Döhrener Vereine bildet hierbei den Kerngedanken, wie es für 1983 angedacht gewesen ist. Darüber hinaus gibt es mehrere schöne Wanderpreise zu gewinnen, wovon die Scheibe „1000 Jahre Döhren“, welche zum Jubiläum angefertigt wurde, den Erstplatzierten gebührt. Nach drei Jahren konnten wir uns darüber freuen, dass es immer noch ein großes Interesse an dieser Veranstaltung gibt. So waren viele Vereine bei uns zu Besuch und konnten sowohl ihr Können, als auch ihren Sportsgeist am 11.3., 15.3 und am 19.3.23 unter Beweis stellen. Aber nicht nur wir waren erfreut, sondern auch unsere Gäste, welche wir freundlich empfangen haben. Bei Problemen oder Fragen ist stets einer unserer Schützen zur Stelle gewesen und auch sonst konnten wir einen reibungslosen Ablauf gewährleisten. Sobald einmal fertig geschossen wurde,

gab es immer einen recht großen Andrang, denn alle waren auf ihre Ergebnisse gespannt. Manch einer fand sein Ergebnis ernüchternd, andere hingegen waren begeistert, da sie ihre Fähigkeiten unterschätzt haben. Doch dabei sein ist alles, wie es so schön heißt. Welcher Verein letztendlich auf welchem Platz landet, wird bei unserem Schützenfest, bzw. Schaffersessen, am 02.06.23 in unserem Vereinsheim, dem Bunker, verkündet. Hierzu sind alle Döhrener herzlich eingeladen. Haben Sie jetzt auch Lust bekommen einmal selbst zu Schießen oder das gemeinschaftliche Miteinander zu erleben? Dann können Sie gerne bei uns vorbeikommen. Wir sind an jedem Mittwoch ab 18:30 da und eine Anmeldung ist nicht vonnöten. Wir freuen uns auf Sie! KT.

Nachruf Dietrich Schulz



Ende März 2023 mussten wir schmerzlich von unserem Schützenbruder Dietrich Schulz für immer Abschied nehmen. Dietrich war seit dem 01.02.1959 Mitglied in unserer Schützen-Vereinigung. Unser damaliger Vorsitzender Hans Friedemann hat ihn als Jungschütze und seinen Vater (Walter Schulz) für unsere

Vereinigung geworben. Bereits schon nach einem Jahr (1960) hat er seinen Jungschützenbrüdern gezeigt wie man schießt, denn da errang er die Jugendkönigswürde. In den 60er und 70er Jahren hat er sich sehr für die Döhrener Schützenjugend eingesetzt. Dabei half er seinem Vater, der viele Jahre die Schützenjugend leitete. 1965 nahm er erfolgreich als einer von ca. 3.000 Schützen am 23. und letzten Deutschen Bundesschießen in Hannover teil. Auch sonst konnten sich seine Schießsportlichen Erfolge sehen lassen. Mit viermaligem Erreichen der Königswürde in den Jahren 1981, 1989, 2002 und 2007 war Dietrich viele Jahre unser Rekordkönig. Ein Rekord von ihm ist aber bis heute unerreicht. Auf unserem Königspokal ist Dietrich mit einem 91 Teiler-Schuss bisher ungeschlagen. Nach einem Augenleiden konnte er leider an diese Erfolge nicht mehr anknüpfen und konnte trotzdem noch einmal die Würde des Schützenkaisers erreichen. Seine Steckenpferde im Verein waren immer der Schießsport und die Jugendarbeit, aber auch dem Spielmannszug war er immer wohl gesonnen. Dietrich bekleidete viele Jahre im Vorstand den Posten eines Schießsportleiters oder Schießsportwartes. Wir haben Dietrich selten aufgeregt erlebt und er kam mit fast jedem gut aus. Man kann sagen, dass er ein sehr beliebter Schützenbruder war – nicht nur in unserer Vereinigung, sondern auch im Verband und bei unserer befreundeten Schützengesellschaft Eilvese – und auch gerne mit allen und besonders den neuen Mitgliedern Kontakt aufgenommen hat. Dietrich war Träger der Verdienst- und Ehrennadeln des Vereins, des Verbandes sowie des Deutschen Schützenbundes.

Lieber Dietrich, nun heißt es Abschied nehmen und dich in guter Erinnerung zu behalten. Wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren und rufen dir nach: „Ein letztes GUT SCHUSS!“
Vorstand und Mitglieder der Schützen-Vereinigung Döhren v. 1861 e. V.

Mitbring-Frühstück von und für Nachbar*innen.

Am 16. April treffen uns zum 11. Mal zu einem Sonntagsfrühstück bei dem sich die Gelegenheit bietet neue Menschen aus der Nachbarschaft in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Dabei bringt jede*r das mit, was er*sie gerne essen möchte. Oft kommen dabei Überraschungen auf den Tisch und es wird fröhlich getauscht. Für Kaffee, Tee und Brötchen sorgen wir (und bitten dafür um einen kleinen Betrag als Umlage). Thematisch wollen wir darüber sprechen, wie wir uns den Frühling in unseren Garten, auf den Balkon oder in die Fensterbank holen.

Wann? Am 16.04.2023 von 10.00 - 11.30 Uhr
Wo? Quartierstreff Borgentrickstr. 13.
 Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt

bei Brigitte Syska (der Organisatorin und Nachbarin aus Döhren) unter folgender Nummer und Email:

0511/ 98 450 93 (AB)

brigitte.syska@arcor.de

Alle, die Lust haben, alte und junge Menschen sind herzlich willkommen!

Eine Kooperation mit der alter(n)sgerechten Quartiersentwicklung des kommunalen Seniorenservice Hannover.

Brodowy & Mommsen in der Auferstehungskirche – 22.4.23 19 Uhr

Lieben Sie Stand Up Comedy, Puppenspiel und Lesungen mit musikalischer Begleitung? Und wäre es nicht toll, einmal alles perfekt aufeinander abgestimmt an einem Abend

genießen zu können? Dann freuen Sie sich auf den 22. April 2023 und kommen Sie in die Auferstehungskirche in Hannover-Döhren! Es erwartet Sie das weit über Hannovers Grenzen bekannte Künstlerpaar Matthias Brodowy & Werner Mommsen mit ihrem „Och...Heimatabend“ - einem mit Humor und Melancholie prallgefüllten kabarettistischen Programm. Lassen Sie sich begeistern!

Wann? Samstag, 22. April 2023, Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Wo? Ev-luth. Auferstehungskirche Hannover-Döhren, Helmstedter Straße 59, 30519 Hannover

Eintritt? 22,00 Euro, freie Platzwahl

Und sonst? ...Och!

Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf im Gemeindebüro erhältlich:

Mo. und Fr. 9.30-11.30 Uhr, Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr, Tel: 832066

Umbettung Verstorbener: Nur in Ausnahmefällen möglich Ein Ratgeber von Wiese Bestattungen

Die Verlagerung der sterblichen Überreste an einen anderen Bestattungsort bezeichnet man als Umbettung. Dazu muss das Grab geöffnet werden; im Anschluss werden Urne oder Sarg in ein neues Grab verbracht. Gestattet wird dies allerdings nur in besonderen Ausnahmefällen, denn grundsätzlich darf die Totenruhe nicht gestört werden. Diese währt auf allen städtischen Friedhöfen Hannovers 20 Jahre.

Familiäre Gründe

Als Angehöriger kann man die Umbettung eines Verstorbenen innerhalb der Ruhezeit unter anderem dann beantragen, wenn zum Beispiel die Witwe oder der Witwer zu den weit entfernt lebenden Kinder zieht und anders der regelmäßige Besuch des Grabes nicht oder kaum noch möglich wäre.

In aller Regel wird eine Umbettung auch genehmigt, wenn Verstorbene zu einem Familiengrab zusammengelegt werden sollen: Falls

also zum Beispiel der vorher verstorbene Ehe- oder Lebenspartner in einem Reihengrab beigesetzt ist, kann dieser nach dem Tode des verbliebenen Partners verlegt und das Paar so gemeinsam in einem Doppel- oder Familiengrab bestattet werden. Eine Umbettung ist nur auf Antrag möglich, außerdem muss die Genehmigung des Gesundheitsamtes vorliegen.

Gebühren und Kosten

Die Umbettung eines Sarges ist teurer als die einer Urne. Auf den städtischen Friedhöfen Hannover beträgt die Gebühr für die Ausbettung eines Sarges innerhalb der Ruhezeit 2.140 Euro. Die Ausbettung einer Urne kostet innerhalb und außerhalb der Ruhefrist 205 Euro. Hinzu kommen die Friedhofsgebühren für die Wiederbeisetzung sowie die Kosten des Bestatters für Sargträger, Überführung und gegebenenfalls einen neuen Sarg.



**OEKUMENISCHES
ALTENZENTRUM**
Ansgarhaus



**Olbersstr. 6, 30519 Hannover
30519 Hannover
Tel. 0511/8389-0; Fax: 0511/8389-181
Mail: info@ansgarhaus.de**

STATIONÄRE PFLEGE

LEBEN MIT DEMENZ

PALLIATIV CARE

HAUSEIGENE KÜCHE

ESSEN AUF RÄDERN

MIETWOHNUNGEN

Bleiben Sie Gesund!



Frohe Ostern



© Eberhard/Adobe Stock

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald:
Wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857 · wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

O. Pasagic

Ihr neuer Hausarzt
in Hannover Döhren

Sie finden mich in der
in der **Praxisgemeinschaft Döhren**,
Hildesheimer Str. 228, 2. Obergeschoss
Bitte gehen Sie gleich in die **2. Etage** oder nutzen Sie bequem
barrierefrei den **Fahrstuhl**.

Sprechzeiten

Mo 07:30-11:00 u. 15:30-18:00 Uhr
Di 07:30-11:00 u. 15:30-17:30 Uhr
Mi 07:30-11:00
Do 07:30-11:00 u. 15:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-11:00

Es liegt mir sehr am Herzen, dass Ihre **Betreuung** durch mich und meine Kollegen des **Dr. Pickert MVZ** in der **Praxisgemeinschaft Döhren** sichergestellt ist und würde mich sehr freuen, wenn auch Sie mir Ihr Vertrauen schenken würden.

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und lebe ganz in der Nähe.

Ich habe eine breit gefächerte Ausbildung in der **Inneren Medizin** im Klinikum Bad Fallingb. im Bereich der **allgemeinen Inneren Medizin und Kardiologie** absolviert. Während meiner **Weiterbildungszeit** u.a. im Klinikum Nienburg

habe ich fundierte Kenntnisse der **Neurologie, Kardiologie und Palliativmedizin** erworben. In den letzten 2 Jahren war ich in einer hausärztlichen Praxis tätig.

Als Ihr **Hausarzt** besuche ich Sie im Bedarfsfall selbstverständlich gerne auch in Ihrer häuslichen Umgebung (**Hausbesuche**) oder in Ihrer **Seniorenresidenz**.

Bitte zögern Sie nicht, mich gerne jederzeit auch direkt anzusprechen. Ich freue mich sehr, Sie persönlich bald kennenlernen zu dürfen.

Ihr **O. Pasagic**
Hausarzt, Kardiologie, Neurologie, Allgemeinmedizin

Schwerpunkt-Tätigkeiten

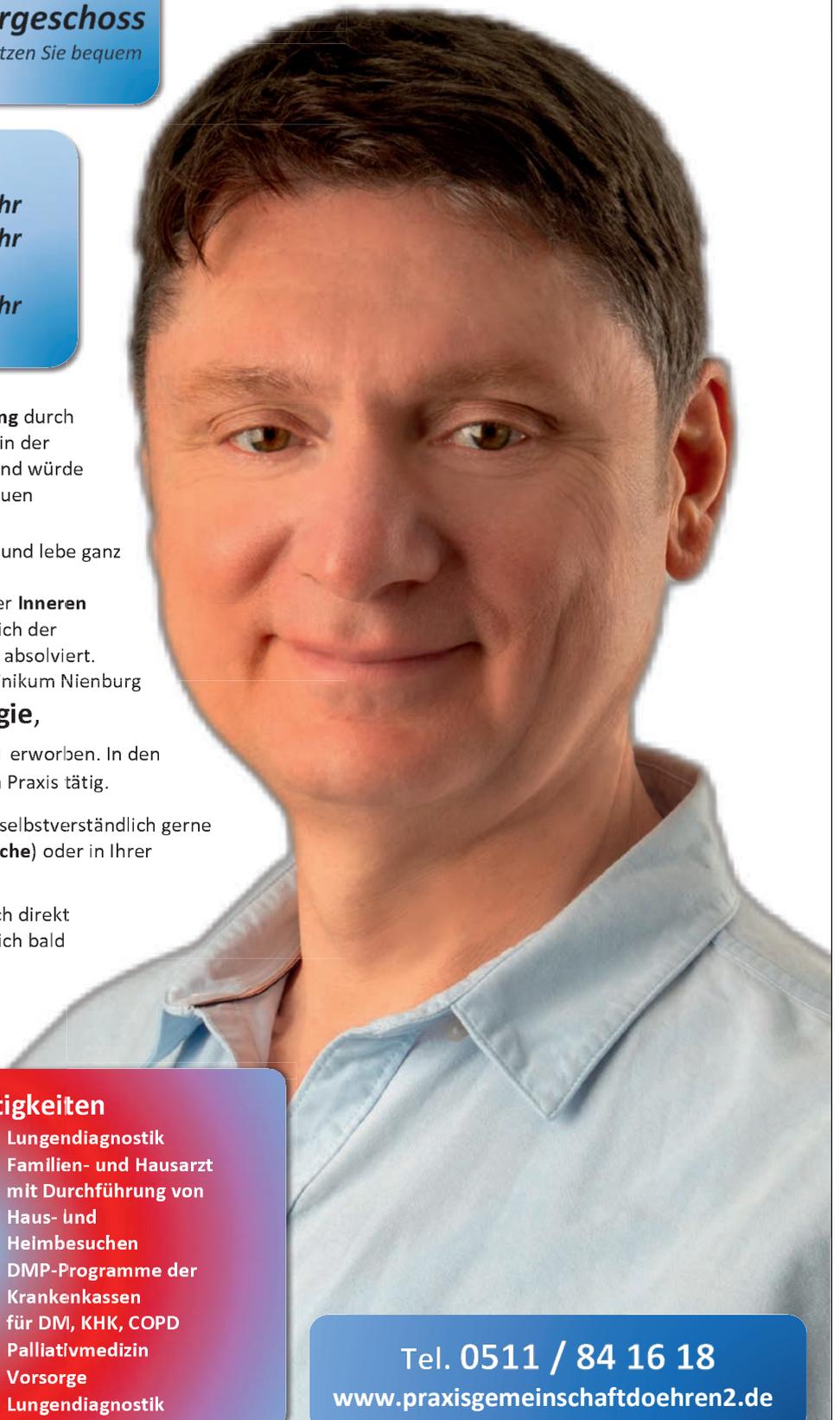
- Kardiologische Diagnostik inkl. Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck
- Ultraschall Diagnostik inkl. Schilddrüse, Lunge, Bauch
- Diabetes mellitus-Einstellung und Überwachung
- Lungendiagnostik
- Familien- und Hausarzt mit Durchführung von Haus- und Helmbesuchen
- DMP-Programme der Krankenkassen für DM, KHK, COPD
- Palliativmedizin
- Vorsorge
- Lungendiagnostik

Neu
ab 01.04.2023 in der
Praxisgemeinschaft Döhren

Liebe
Patientinnen
und Patienten!

Ich möchte mich bei Ihnen
als **Nachfolger von**

Frau Dr. Akdere vorstellen, die ihre
Tätigkeit Ende März 2023 beendet und leider
Hannover verlassen hat.



Tel. 0511 / 84 16 18
www.praxisgemeinschaftdoehren2.de

Damals in Döhren: Rock-Festival gegen Waffenmesse



Eine Bühne vor dem Dreiecksteich: Rockfestival gegen die IDEE.
Foto: Jens Schade

Im Mai 1982 gab es eine ganz besondere Ausstellung auf dem Messegelände in Mittelfeld. Die IDEE. Das war eine Art Waffenmesse. Und gegen Waffen hatte die damalige Jugend

etwas. So marschierten sie in einer langen Demonstration durch Mittelfeld und Döhren, protestierten gegen diese Waffenschau. Und am Dreiecksteich in der Leineau (gehört zwar schon zu Ricklingen, liegt aber vor Döhrens Haustür) gab es ein großes Rockfestival mit viel Musik auf der großen Bühne. Das Wetter spielte mit, Petrus schenkte den feiernden Protestleuten sommerlich heiße Temperaturen.

Unser Autor verfolgte – auch für den Maschseeboten – das Geschehen im Stadtbezirk Döhren-Wüfel seit Ende der 70iger Jahre des vorigen Jahrhunderts mit der Kamera. Einige dieser alten, mittlerweile schon historischen Aufnahmen sollen hier im Maschseeboten in loser Folge wiedergegeben werden. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere ja noch an die damaligen Ereignisse oder erkennt sich auf einen der alten Fotos sogar wieder. JS

Wir wünschen
allen Kundinnen
und Kunden,
sowie Leserinnen
und Lesern

Frohe
Ostertage!

Der Maschseebote



Vor 40 Jahren befand sich der Stadtteil Döhren ein ganzes Jahr lang im Party-Modus. Denn 1983 feierte der Ort zwölf Monate seinen 1000. Geburtstag. Der MASCHSEEBOTE blickt zurück.

1040 Jahre Döhren – Rückblick auf das Programm der 1000-Jahr-Feier

Schwungvoll tanzte Döhren in sein 1000. Jahr

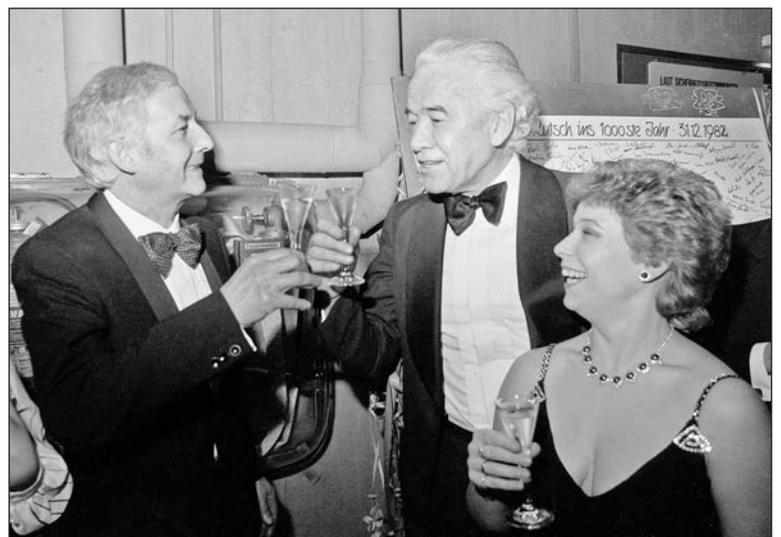


Silvesterball der besonderen Art: Tanz in das 1000. Jahr von Döhren.
Foto: Jens Schade

Als in der Neujahrsnacht 1983 Punkt Null Uhr Bezirksbürgermeister Leopold Merkelbach mit seinen Bezirksratskollegen und dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Döhrener Vereine (AGDV), Siegfried Hebestreit, im Freizeithaus Döhren mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstieß, gab es einen Geburtstag der ganz besonderen Art zu feiern. Begleitet vom Zischen und Knallen der Feuerwerkskörper rutschte der Stadtteil in das 1000. Jahr seiner urkundlich verbürgten Existenz.

Deshalb war der Silvesterball im großen Saal des Freizeithauses auch keine normale Silvesterparty. Das AGDV-Festkomitee „1000 Jahre Döhren“ hatte das Zepter übernommen und viel Arbeit in das Projekt gesteckt. Allein das Anbringen des Saalschmucks dauerte drei Tage. Bis zu zehn Mann waren beschäftigt, bis endlich die Dekoration stand.

Für Musik und viel gute Laune im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal sorgte die Band „Moonlights“. Bei einer Verlosung gab es zahlreiche Preise – von Reisen bis zu Zoobesuchen – zu gewinnen. Die Volksbank Hannover überreichte frischgeprägte Medaillen zum 1000. Geburtstag an die Festkomitee-Mitglieder Siegfried Hebestreit, Uwe Kienast und Horst Sommer. Auch Bezirksbürgermeister Leopold Merkelbach bekam diese Auszeichnung für seinen Einsatz um die 1000-Jahre-Jubelfete. Leider glänzten die Stadtoberhäupter von Hannover durch Abwesenheit. Sowohl Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg als auch Oberstadtdirektor Hinrich Lehmann-Grube sagten ihre Teilnahme ab.



Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen

Ihre Praxis
Dr. Scholber
Dr. Fröhlich
Internisten in Wüfel

Hildesheimer Straße 400
Telefon 86 43 21
www.praxis-wuelfel.de

Hannover-Mittelfeld
An der Weidenkirche
Jeden Donnerstag
14-18 Uhr



Bauern-Markt
www.bauernmarkt-hannover.de

Hannover-Döhren
Fiedelerplatz
Jeden Dienstag
14-18 Uhr

Leihen statt Kaufen Stadtbibliothek Döhren eröffnet als erste Bücherei in Hannover eine „Bibliothek der Dinge“



Antje Kellner (links) und Helena Schwabauer (rechts) eröffnen in der Peiner Straße die „Bibliothek der Dinge“.

„Lieber leihen und ausprobieren, statt gleich zu kaufen“. Dieses Motto gilt seit dem 20. März in der neuen „Bibliothek der Dinge“, in der Peiner Straße 9. Mit rund 40 Gästen eröffneten hier in der Stadtbibliothek Döhren deren Leiterin Helena Schwabauer und Bezirksbürgermeisterin Antje Kellner das neue Angebot.

„Wir beginnen mit der Ausleihe von verschiedenen Dingen: von technischen Highlights wie Action Cam und Tonieboxen bis hin zu einem Werkzeugkoffer oder einer Seifenblasenmaschine“, erläutert Helena Schwabauer. Das nachhaltig angelegte Konzept des „Leihens statt Kaufens“ besteht bundesweit bereits in zahlreichen anderen Städten. So wird vermieden, dass aus für ein- oder zweimaligen Bedarf angeschafften Werkzeugen und Waffeisen, Gartenzubehör oder Zelten, Elektrogeräten oder Freizeitartikel eher ungenutzte Staubfänger werden. So kann man auch erstmal ressourcenschonend ausprobieren, ob man sich ein derartiges Gerät oder ein entsprechendes Produkt später mal selbst anschafft. Das Team der Döhrener Bibliothek orientiert sich hier an den 2015 beschlossenen 17 globalen Nachhaltigkeitszielen. Aus Eigenmitteln hat die Bücherei für 2.000 Euro die „Bibliothek der Dinge“ nun mit aktuell 23 Gegenständen zum sofortigen Ausleihen aufgebaut. Jeder, der einen Bibliotheksausweis hat, kann sich ab sofort für 14 Tage hier etwas

davon kostenlos ausleihen. Das Angebot soll nach Bedarf und Möglichkeit erweitert werden. „Ich freue mich, dass man hier neue Wege geht und das Angebot in der Stadtbibliothek um dieses nachhaltige Projekt erweitert“, lobte Bezirksbürgermeisterin Antje Kellner in ihrem Grußwort bei der feierlichen Eröffnung.
TL

Tanzkonzert im STZ Ricklingen am 22.04.2023

Das Swingorchester Hannover tritt am Samstag, 22.04.2023 ab 16:00 im Stadtteilzentrum Ricklingen auf. Wie in den vergangenen Jahren steht auch diesmal für Tanzbegeisterte eine große Tanzfläche zur Verfügung. Aber auch für „Nur-Zuhörer“ stehen geeignete Plätze mit guter Sicht auf die Bühne zur Verfügung. Das Swing-Orchester Hannover hat eine spezielle, einzigartige Besetzung: Zur klassischen Big Band kommen noch Querflöten und Klarinetten hinzu, die den Sound der Band abrunden. Jedes Stück ist daher eine maßgeschneiderte Bearbeitung für dieses Orchester. Den Stars der Swingmusik fühlt sich das Swing-Orchester Hannover besonders verbunden: Glenn Miller, Duke Ellington, Count Basie oder Benny Goodman – diese Big Band spielt die berühmtesten Titel der Swing-Ära. Aber auch Rhythmisches aus Lateinamerika, bekannte Jazzrock-Titel sowie Easy Listening-Titel von Bert Kaempfert finden sich im vielseitigen Programm. Die Sängerin Dörte Blase und der Sänger Paul Harwin sind feste Mitglieder des Swing-Orchester Hannover und es gelingt ihnen immer wieder aufs Neue, das Publikum mit Titeln von Tom Jones, Joe Cocker oder Ella Fitzgerald zu begeistern. Seit 1987 spielen etwa 25 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dr. Volker Schulz nun miteinander - und sie wollen nicht nur das Publikum gut unterhalten, sondern auch selbst Spaß beim Musizieren haben. Und

gerade Spaß darf bei einem solchen Freizeit-Ensemble nicht zu kurz kommen. Die Tanz-Konzerte des Swing-Orchester Hannover im Stadtteilzentrum Ricklingen, bei denen das Orchester regelmäßig durch die Tanzschule Teichert (www.ts-teichert.de) kompetent unterstützt wird, waren in den vergangenen Jahren stets ein großer Erfolg - worauf die Musikerinnen und Musiker natürlich sehr stolz sind! Die Musikerinnen und Musiker freuen sich daher ganz besonders darauf, Sie am Samstag, 22.04. ab 16:00 Uhr wieder unterhalten zu dürfen.

Vor und nach dem Konzert öffnet das Team vom Bistro RIX seine Küche und insbesondere die Getränkebar mit einer umfangreichen Liste von Cocktails!

Der Eintritt kostet 15 EUR bei freier Platzwahl. Karten sind online im Vorverkauf erhältlich unter www.swingorchester-hannover.de/kartenvorverkauf/ oder können unter (0511) 26287758 reserviert werden.

Das Stadtteilzentrum ist mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 17 zu erreichen, Haltestelle Beekestrasse.

Arno Klöse

Swing-Orchester Hannover e.V



Die „Schnitt-Geschwister“ empfehlen sich

Wer war Pascal? Vielen Waldheimern und auch Döhrener war er bekannt und beliebt. Er führte über 20 Jahre den Friseursalon in der Waldheimer Liebrechtstraße. Davon waren hier 10 Jahre lang die Geschwister Seyit und Teichert beschäftigt. Doch plötzlich verstarb Pascal im August letzten Jahres und wer sollte den Salon weiterführen? - Natürlich die beiden Geschwister. Da Katharina Seyit ihren Meistertitel trägt, konnten sie sich selbstständig machen.

Nach einer aufwändigen Renovierung haben sie schließlich im November 2023 ihren Salon eröffnet. Voller Stolz begrüßen sie seit dem nun ihre bisherigen und sogar neue weibliche und männliche Kunden.

Damit sie sich auch immer auf dem modischen und aktuellen Trend befinden, besuchen die „Schnitt Geschwister“, wie sie sich heute nennen, im Mai zur Weiterbildung eine Friseurmeisterschaft von Revlon als wissbegierige Zuschauer auf Mallorca.

Und hier folgen noch für die Leser die Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen

Ihr
Eiscafé

La
Gelateria Döhren

Fiedelerplatz 6 • Hildesheimer Str. 270



Schnitt
geschwister

Katharina Seyit
Julia Teichert

📍 Liebrechtstraße 57 | 30519 Hannover
☎ 0511 830150
✉ schnittgeschwister@gmail.com



**ZAHNARZT
PRAXIS
Danil Chudin**

Am Uhrturm 7
30519 Hannover
0511 830203
info@zahnarzt-chudin.de
www.zahnarzt-chudin.de

Unsere Zahnarztpraxis
wünscht Ihnen
ein frohes
Osterfest!



Öffnungszeiten:

Mo.	9.30 - 12.30 und 15.00 - 18.30
Di.	8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00
Mi.	8.00 - 12.30
Do.	8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30
Fr.	8.00 - 12.30



Alte Hahnenburg
Steaks & deutsche Küche
SEIT ÜBER 100 JAHREN IN HANNOVER

- **Warme Küche**
Di - So von 11.30 - 15.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr
- **Täglich wechselnder Mittagstisch**

Bremeroder Str. 63 • 30559 Hannover
Tel. 0511 / 52 62 00
e-mail: alte-hahnenburg@t-online.de
www.alte-hahnenburg.com



Yogakursangebote in Döhren

Für Interessierte, Geübte und NEU Kinder!

Hallo und Namaste,

Im Therapiezentrum Süd auf der Wiehbergs-
straße 49 bieten wir, Stefanie und Melanie ver-
schiedene Yogakurse an.

Unterrichtet werden Hatha und Vinyasa, Yin
Yoga und jetzt neu auch Kinderyoga.

Hatha Yoga zählt zu der traditionellsten und
ältesten Yogalehre überhaupt. Vinyasa Yoga ist
eine Weiterentwicklung des traditionellen
Hatha Yoga. Beides sind eher aktive, dynamische
und kräftigende Praktiken, wobei im
Vinyasa die Yogaposen in fließenden Sequen-
zen aneinandergereiht und nicht im Einzelnen
geübt werden.

Yin Yoga ist ein eher passiver Yogastil indem
die einzelnen Yogaposen sitzend oder liegend
eingenommen werden. Durch das längere Ver-
weilen hier, wird dein tieferliegendes Gewebe
angesprochen und gibt dir Raum dich nach
innen zu wenden.

Egal für welchen Yogastil du dich auch ent-
scheidest. Langfristig wird Yoga dein Wohlbe-
finden steigern und deinen Körper und Geist
trainieren.

Im Kinderyoga kann die Welt des Yoga auf
spielerische Art in Bewegung und Ruhe erfah-
ren werden. Begleitet von Kindgerechten
Asanas, Bewegungsspielen und Entspan-
nungsübungen kann zudem die Motorik und
Konzentrationsfähigkeit gefördert werden.

**Schau mal vorbei und probiere dich, nach
vorheriger Anmeldung über die jeweiligen
Emailadressen in einer einmaligen Probe-
stunde aus!**

Kursangebote: dienstags von 17:30 – 19:00
Uhr / Hatha und Vinyasa - havinyo.bysteffi@t-
online.de

donnerstags von 18.00 – 19:30 Uhr / Yin yoga /
Kinderyoga findet in Kursblöcken mit
jeweils 5 Terminen statt – mel.yogahanno-
ver@gmail.com

**Alle weiteren Informationen über die Yoga-
kurse und Preise erfährst du auch über die
jeweiligen**

E-Mailadressen!

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Maschseebotenleser*innen!

Leider ist dieser Gefahrenpunkt, die Litfaßsäule
vor der Volksbank, welchen man schon mehrfach
hier im Maschseeboten und gegenüber der Ver-
waltung beschrieben hat, bis zum heutigen Tag
nicht behoben worden. Besonders hervorgetan
hat sich, wie so oft, die bürgerunfreundliche Ver-
waltung, welche dieses Hindernis noch als sinn-
voll bezeichnet hat und nicht zu Behinderungen
führt. So ist es aber in dieser fußgängerfeindlichen
Mehrheit im Rat. Dem Radfahrer alles, son-
stige Verkehrsteilnehmer u.a. Fußgänger dürfen
auf der Strecke bleiben.

Der TOP "Zuhörer im Bezirksrat" hat völlig
recht, diese Tonne muss zur Sicherheit der
Bürger weg, denn es darf nicht der schnöde
Mammon Geld für die Stadtkasse eine Rolle
spielen. Wichtig bleibt immer zuerst die Unver-
sehrtheit aller Verkehrsteilnehmer. Wird abzu-
warten sein, wie die hiesigen, ach so bürger-
nah gebenden Parteien sich in naher Zukunft
zu diesem Thema verhalten. *Warten wir es ab,
mit freundlichen Grüßen Heinrich Mix*

WÜLFEL MITTELFELD

Osterschießen in Wüfel

In diesem Jahr musste, bedingt durch einen
vollen Terminkalender, zum ersten Mal das
Osterschießen deutlich vor Ostern stattfinden.
Am 19. März trafen sich die Mitglieder der
Schützengesellschaft Wüfel zu dieser Veran-
staltung. Beim Osterschießen sind auf jeder
Schießscheibe drei bunte Punkte aufgeklebt,
jeder getroffene Punkt wird mit einem Ei hono-
riert. Die Ergebnisse waren so gut, das jeder
Schützen Eier mit nach Hause nehmen konnte.
Insgesamt wurden über 100 Eier ausgeschos-
sen. Den Präsentkorb des Osterüberra-
schungsschießen gewann in diesem Jahr
unser erster Vorsitzender Erich Knoke. Nach
der Preisverteilung wurde noch in gemütlicher
Runde bei Kaffee und sehr leckerem Kuchen
geklönt. Vielen Dank an die Organisatoren die-
ser schönen Veranstaltung, nach den Corona-
jahren hat es viel Spaß gemacht.

Frohe Ostern

Die Schützengesellschaft Wüfel von 1896 e.V.
wünscht allen Leserinnen und Lesern ein fro-
hes Osterfest.

Andreas Seidel



Der Verein geMit feiert das Osterhasenfest

Kein Osterfeuer aber ein gemütliches Beisam-
mensein am Feuerkorb gibt es am 08 April
2023 am Nachbarschaftstreff Mittelfeld, Am
Mittelfelde 104.

Ein Fest für die ganze Familie. Um 15.30 Uhr
geht es los mit kalten oder je nach Witterung
auch warmen Getränken sowie einem kleinen
Kuchenbuffet. Es gibt eine Spiel- und Bastel-
ecke für Kinder und es werden Ostereier ver-
steckt. Die Feuerkörbe werden ab 17 Uhr ent-
zündet und dann kann auch schon Stockbrot
geröstet werden.

Zur Stärkung gibt es außerdem Bratwurst vom
Grill sowie Hotdogs mit Geflügelfleisch oder
auch in der vegetarischen Variante.

Freuen Sie sich auf ein österliches Programm
für Groß und Klein.

Veranstalter ist geMit e.V.

Telefon 0511 899 925 94 oder gemitev@gmx.de

Konzerthinweis

Ein Orgelkonzert mit Helmut Langenbruch, Kir-
chenmusikdirektor i.R., Hildesheim, findet am
Samstag, 15.04.2023, in der Matthäi-Kirche in
Hannover-Wüfel statt. Neben der 4. Sonate
von J. Rheinberger und dem Präludium G-Dur
von J.S. Bach stehen weitere Werke von G.
Belier und J.S. Bach auf dem Programm.
Beginn ist um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Kostenloses Bewegungsange- bot für Erwachsene in Mittelfeld von Gesund leben – gesund bleiben

Mit dem Projekt Gesund leben – gesund blei-
ben wollen die Region Hannover, der Verband
der Ersatzkassen e. V. (vdek) und die Landes-
hauptstadt Hannover vor allem Erwachsene
etwa im Alter zwischen 35 und 55 Jahren im
Stadtteil ansprechen.

Bereits im letzten Jahr wurden verschiedene
kostenlose gesundheitsförderliche Angebote
für die Bewohnenden in Mittelfeld durchge-
führt. Insbesondere das Yoga-Angebot für
Frauen wurde gut in Anspruch genommen und
wird derzeit vom CJD Hannover im Familien-
zentrum Gundelachweg weitergeführt. Dieses
Frühjahr startet nun noch einmal ein besonde-
res Angebot:

Hierbei handelt es sich um ein kostenloses
Bewegungsangebot für Erwachsene, die
etwas für Ihre Ausdauer, Beweglichkeit und
Kraft tun möchten, um Fit in den Sommer zu
starten. Dabei achtet die Trainerin insbesonde-
re darauf, dass die verschiedenen Übungen
die sie zeigt, für jedes Fitnesslevel geeignet
sind. Ein Ziel ist es, dass die Teilnehmenden
motiviert werden, auch nach dem befristeten
Angebot etwas für ihre Gesundheit zu tun.
Dafür lernen alle Teilnehmenden in kurzen
Schulungseinheiten in den einzelnen Terminen,
solch ein „Zirkel-Training“ selbstständig durch-
zuführen und für Andere anzuleiten. Somit
besteht die Möglichkeit, den Kurs bei Interes-
se mit organisatorischer Unterstützung weiter-
zuführen.

Das Angebot startet am Donnerstag, den
13.04.2023 um 19 Uhr in der Sporthalle der
Grundschule Beuthener Straße 23 in Mittelfeld.
Die Informationen zum Projekt und zu dem
Angebot sowie die Anmeldung zu diesem sind
unter hannover-mittelfeld.de zu finden oder
über den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem
Smartphone abrufbar. Gerne können Sie auch
bei Fragen und um sich für den Kurs anzumel-
den unter 0511 / 616-26064 anrufen.



Der Sozialverband begrüßte den Frühling mit einem kleinen Fest



Der Freiwilligen Laden „Willi“ verkaufte „Insektenhotels“

Das Wetter war nicht gerade frühlingshaft. Aber Körbe mit bunten Stiefmütterchen auf den Tischen brachten doch etwas von der beginnenden Jahreszeit mit auf das Fest des Ortsverbandes Hannover-Süd des Sozialverbandes Deutschland (SoVD). Mit Thüringer Bratwürsten vom Grill, Kaffee und Kuchen und leckerer Waldmeister-Bowle begrüßte der 1. Vorsitzender Dirk Battke und seine Mitstreiter vom Ortsverband Ende März im Nachbarschaftstreff Mittelfeld das Frühjahr. Nur auf handgemachte

Musik mussten Gastgeber und Gäste verzichten. „Enno Raphael ist leider erkrankt und musste absagen“, entschuldigte Dirk Battke den angekündigten Musiker. Der Freiwilligenladen „Willi“ war jedoch mit beim Frühlingsauftakt dabei und verkaufte für einen guten Zweck selbst hergestellte „Insektenhotels“ für Gärten und Balkone. Unter den Besuchern war auch die Politik vertreten. So schaute etwa der Vorsitzende der SPD-Bezirksratsfraktion beim Frühlingsfest des SoVD vorbei. JS

Foto: Jens Schade

Am 17.03.2023 war es endlich wieder so weit



Die Kardinal-Bertram-Schule, die katholische staatliche Grundschule im Süden Hannovers, konnte zum Tag der offenen Tür einladen. Zu Beginn begrüßten ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler die Gäste mit dem neuen Schulsong „Miteinander-Füreinander“, der im Oktober gemeinsam mit den Minimusikern aufgenommen wurde. Nach der Ansprache durch die Schulleiterin Ulrike Schmiesing sangen die Kinder die „heimliche“ Schulhymne „Halleluja mit Händen und Füßen“. Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 1, deren Eltern sowie zahlreiche Besucher des Tages der offenen Tür ließen sich in der Zeit von den Eltern der KBS gebackenen Kuchen mit einer Tasse Kaffee oder einem Glas Saft vom Förderverein der Schule

schmecken. In den Klassenräumen hatte das Kollegium der KBS unterschiedliche Aktionen vorbereitet. Die Kinder der zukünftigen ersten Klassen und an der KBS interessierte Eltern mit ihren Kindern nahmen diese Angebote gerne und begeistert an, bastelten im Englischraum Tiermasken, ließen sich in der Bücherei vorlesen, bemalten Stofftaschen, schnitten und klebten Frühlingsboten, probierten sich in der Turnhal-

le an einer Bewegungslandschaft körperlich aus, erprobten ihren Tastsinn mit Fühlboxen und ließen sich die Gesichter bemalen. Parallel standen die Lehrerinnen der KBS den interessierten Eltern für ihre Fragen zur Verfügung. Ohne die Unterstützung bei den ganzen Aktivitäten durch die sehr engagierten Eltern der KBS wäre dieser Nachmittag lange nicht so schön und erfolgreich gewesen.
Ulrike Schmiesing Schulleiterin

KELLNER BAU  ... Ihr Partner für energetische Modernisierungen
☎ (05 11) 83 12 89

Eugenesen sind erfolgreich im Tanzsport

2023 haben es die Eugenesen im Tanzsport wieder an die Spitze Deutschlands geschafft. Im Februar qualifizierte sich unser U-15 Tanzpaar Lina und Julian Ebbecke beim bundesweiten Tanzturnier für die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft in Suhl. Dort ernteten sich die beiden einen tollen 6. Platz und sicherten sich damit einen Startplatz für die 50. Deutschen Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in Stuttgart am 19. März 2023.

Das Ergebnis ist ein hervorragender 14. Platz! Die Eugenesenfamilie ist stolz auf diese Ergebnisse und gratuliert ganz herzlich! Bedingt durch 2 Jahre Zwangspause sind unsere Tanzgruppen ziemlich geschrumpft. Wir brauchen dringend Nachwuchs bei den Minnis, und bei Jugend- und Juniorengarde. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.eugenesenalaaf.de / Instagram @peg_tures und Facebook @KGEugenesenAlaaf



BABST BESTATTUNGSHAUS
Oliver Menges
Telefon 0511 - 980610
Tag & Nacht
Osterleystr. 14 - Hannover
Hildesheimer Str. 126 - Laatzen



Eugenesen Alaaf luden ein zum Tag des offenen Bunkers



Zuschauen beim Proben: Tag des offenen Bunkers bei den Eugenesen

Unter dem Motto „Komm uns besuchen und lerne uns kennen“ hat die Mittelfelder Karnevalsgemeinschaft Eugenesen Alaaf am 18. März in ihre frisch renovierte Vereinsstätte, im Bunker am Grabenweg 23, in der Siedlung Seelhorst, eingeladen. Von 14 Uhr an standen hier die Türen für alle jungen und junggebliebenen Tanzinteressierten offen. Die erst zwei- bis fünfjährigen Minnis, die Jugendgarde und auch die Juniorengarde gewährten dabei klei-

ne Einblicke in ihr Training. Vor dem Bunker erwartete die Gäste nicht nur bestes Frühlingswetter, sondern Kuchen, Getränke und ein paar Spielstationen. „Toll, wie viele den Weg zu uns gefunden haben. Wir freuen uns natürlich auf das ein oder andere neue Gesicht zum Trainingsstart. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden“, so die auch außerhalb der Karnevals-Session aktiven Mittelfelder Narren. TL

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 192 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Zukunftstag beim Roten Kreuz: Anmeldung ab sofort möglich

Beim Roten Kreuz in der Region Hannover haben Mädchen und Jungen die Chance, im Rahmen des diesjährigen Zukunftstages gleich mehrere spannende Berufsfelder kennenzulernen.

Am Donnerstag, den 27. April, findet von 08.15 bis 16.00 Uhr beim Roten Kreuz in der Region Hannover (Karlsruher Straße 2c, 30519 Hannover) ein abwechslungsreiches Programm statt. Die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse lernen Aufgabenbereiche in der Pflege sowie in den Kindertagesstätten kennen und erfahren Wissenswertes über das Ehrenamt beim Roten Kreuz.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung per Online-Formular unter drk-hannover.de erforderlich.

Alle weiteren Informationen bekommen die Teilnehmenden direkt nach erfolgreicher Anmeldung.

Neues aus dem Nachbarschaftstreff Mittelfeld

Vertrauensbücherei

In der ehemaligen mittelfelder Bücherei ist vor vielen Jahren nicht nur ein soziokulturelles Zentrum entstanden, es besteht auch immer noch die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Die Vertrauensbücherei, der „XXXXL Bücherschrank“ im Nachbarschaftstreff Mittelfeld ist aufgeräumt und neu sortiert worden. Allerdhand neue Bücher, Romane, Krimis, Thriller, Sachbücher, Reiseführer, Kochbücher, Kinderbücher und auch Literatur in anderen Sprachen haben ihren Platz in den Regalen gefunden.

Ein Buch ausleihen so lange man möchte, wieder bringen oder tauschen. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie gerne in dem reichhaltigen Angebot. Hier findet sicher jeder sein Buch.

Spielesachmittag

Gemeinsam mit dem Verein Schönes Mittelfeld (SchMitt e.V) veranstaltet der Nachbarschaftstreff am Mittwoch, 12. April 2023 einen Spielesachmittag für Jung und Alt. Dazu gibt es Gebäck, Tee, Kaffee und Saft. Wir spielen z.B. Mensch-ärgere-dich-nicht, 4gewinnt, Jenga, Mühle, Dame, Kniffel, Stadt-Land-Fluss u.v.m. Alle, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Handyschulung für Anfänger

Haben Sie ein Smartphone, kommen aber nicht so gut damit zurecht ? An jedem 3. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, Fragen rund um ihr Smartphone zu stellen. Dazu gibt es Tee und Gebäck. Starttermin ist der 19. April 2023 von 16 bis 17 Uhr.

Kräuterspaziergang

Besser ein Salat aus dem Supermarkt oder Superfood aus der Natur ? Sind Salat oder Kräuter aus dem Supermarkt denn überhaupt gesünder als aus der freien Natur ?

Begleiten Sie uns am 20.04.2023 ab 16.30 Uhr auf unserem Kräuterspaziergang durch Mittelfeld und seinen Sie gespannt, was es alles an leckeren Köstlichkeiten zu entdecken gibt.

Andrea Kurtz von der Firma Wildkräuterlich begleitet uns und gibt viele gesunde Tipps rund um die Kräuterkunde. Der Spaziergang kostet 7 Euro.

Um Anmeldung wird gebeten.

Am Mittelfelde 104, 30519 Hannover, Telefon 0511 899 925 94 oder info@nachbarschaftstreff-mittelfeld.de



GESUCHT HERZENS MENSCH

WAS WIR DIR BIETEN

- Förderung und Weiterbildung
- Karriere-Chancen
- Echte Wertschätzung
- Einen abwechslungsreichen Job

**BEWIRB DICH JETZT UND
STARTE DEINE KARRIERE
IN HANNOVER ALS**

**PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)
PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D)
in Teil- und Vollzeit**

Senioren-Residenz „Sophienresidenz“ | 30519 Hannover
Wiehbergstraße 49 | 0511-99073-400 | hannover-leineaeu@alloheim.de

**Aus dem Tagebuch
des PK Döhren
Ihr Kontaktbeamter
Klaus-Dieter Teune
ist für Sie erreichbar:
Telefon: 109-3651**



Mehrere Straftaten, die die Menschen in diesem Stadtbezirk in ihrem Sicherheitsgefühl beeinträchtigen könnten, wurden durch die Polizei aufgeklärt.

Polizei nimmt Serien-Handtaschenräuber fest
Am Mittwoch, 08.03.2023, haben Polizeikräfte einen mutmaßlichen Serienräuber in seiner Wohnung festgenommen. Der 22-Jährige hatte im November 2022 auf den Straßen von Hannover-Döhren mehrfach Handtaschen geraubt.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Polizeikommissariats Hannover-Döhren steht der 22-Jährige im Verdacht, zwischen dem 14. und 23.11.2022 in insgesamt acht Fällen Frauen in Döhren ihre Handtaschen geraubt zu haben. Ermittlungen führten die Polizei auf die Spur des jungen Mannes. Aktuell konnten ihm folgende Taten nachgewiesen werden:

- 14.11.2022, Borgentrickstraße, Döhren, Gegenstände erlangt, 79-Jährige unverletzt
 - 17.11.2022, Am Mittelfelde, Mittelfeld, Gegenstände erlangt, 67-Jährige verletzt
 - 23.11.2022, Karlsruher Straße, Mittelfeld, Gegenstände erlangt, 66-Jährige verletzt
- Bei der vom PK Döhren angestrebten Durchsuchung seiner Wohnung in Hannover-Mittelfeld am Mittwoch vollstreckten Beamtinnen und Beamte einen Haftbefehl gegen den 22-Jährigen und nahmen ihn fest. In der Wohnung fanden sie ein Mobiltelefon, das als Raubgut identifiziert wurde.

Wegen folgender Handtaschenraube werden außerdem Tatzusammenhänge geprüft:

- 14.11.2022, Hildesheimer Straße, Waldhausen, keine Gegenstände, erlangt, 54-Jährige unverletzt
 - 16.11.2022, Hildesheimer Straße, Wülfel, Gegenstände erlangt, 83-Jährige unverletzt
 - 19.11.2022, Garkenburgstraße, Mittelfeld, Gegenstände erlangt, 77-Jährige unverletzt
 - 20.11.2022, Küsterstraße, Döhren, keine Gegenstände erlangt, 78-Jährige unverletzt
 - 21.11.2022, Erythropelstraße, Wülfel, Gegenstände erlangt, 83-Jährige verletzt
- Ein Haftrichter des Amtsgerichts Hannover ordnete am 08.03.2023 Untersuchungshaft an. Eine weitere Festnahme nach einem Raub auf einen Kiosk.

„Die Ermittlungen der Polizei Hannover in diesem Fall führten zunächst nicht zur Identifizierung der Täter, bis der Raub gemeinsam mit den Kasseler Ermittlern ebenfalls der Gruppe zugeordnet werden konnte“, teilen Polizei und Staatsanwaltschaft aus Nordhessen dazu mit. Insgesamt sieben Verdächtige aus Kassel im Alter von 17 bis 24 Jahren gerieten ins Visier der Ermittlerinnen und Ermittler: Die Gruppe soll in unterschiedlichen Konstellationen sechs Raubüberfälle in Kassel und den Kiosküberfall in Hannover begangen haben. Im vergangenen Dezember hatten die vier Räuber einen Kiosk am Oppelner Weg in Hannover-Mittelfeld überfallen. Dabei besprühten sie die Angestellte mit Pfefferspray und stahlen Bargeld. Mit ihrer Beute konnten sie fliehen. Wie die Ermittler berichten, erbeutete die Bande lediglich kleine Geldbeträge unter 100 Euro. „Einige der Tatverdächtigen waren sich der ernstesten Folgen für die Opfer und sich selbst, die sicherlich in keinem Verhältnis zu diesen Beträgen stehen, offenbar nicht bewusst“.

Täter nach Laubenaufbruch festgenommen. Auch nach einem Einbruch in mehrere Gartenlauben im Stadtteil Seelhorst konnte ein Täter festgenommen werden. Aufmerksame Zeugen bemerkten, wie der Täter sich an den Lauben zu schaffen machte und alarmierten die Polizei. Zur Unterstützung der Kollegen am Boden kam der Polizeihubschrauber „Phoenix“ zum Einsatz. Dieser war eigentlich für eine Bombenräumung in Langenhagen vorgesehen. Da diese sich verzögerte, wurde durch die Besatzung „kurz“ der Süden angesteuert. In dem unübersichtlichen Gebiet der Gartenkolonie „kreiste“ der Helikopter und leuchtete das Gebiet aus. Die ganze Aktion war ein Erfolg, der jugendliche Täter konnte durch die am Boden eingesetzten Kollegen festgenommen werden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde dieser seinen Eltern übergeben.

**Mittendrin statt nur dabei
beim ADAC Hannover
Marathon:**

Funkenartillerie Blau-Weiß Döhren sorgt wieder für Stimmung und Partylaune mit dem hcc Rund 20.000 Läuferinnen und Läufer aus vielen Ländern haben am letzten März-Sonntag am 31. Hannover-Marathon teilgenommen. Für gute Laune an der Laufstrecke sorgten am Döhrener Turm wieder - wie schon im Vorjahr - die zahlreichen Aktiven vom Karnevalsverein Funkenartillerie Blau-Weiß Döhren, die dort gemeinsam mit Freunden vom hannoverschen carnaval club (hcc) mehrere Stände aufgestellt hatten. „Von 9 bis 15 Uhr gibt es für die Läuferinnen und Läufer des Events, aber auch für die vielen Zuschauer hier bei toller DJ-Musik auch leckere Bratwurst, Getränke sowie Kaffee und Kuchen“, freute sich schon im Vorfeld Blau-Weiß-Präsident Martin Weber über den tollen Tag. Die hcc-Narren sorgten zudem mit ihrem humorigen Puppenhaus-Auftritt für viel gute Laune bei allen Aktiven und den anfeuernden Zuschauern an der Wegstrecke - und so auch für etwas innere Wärme an diesem rechten kühlen Sonntag. TL

Am Döhrener Turm sorgen die Funkenartillerie Blau-Weiß Döhren und der hannoversche carnaval club (hcc) mit Getränken, Bratwurst und Musik für gute Laune bei den vielen Tausend Läufern und Zuschauern.



Rechtsanwälte
Ihre Kanzlei für Familien- und Erbrecht
NOTARIN

Kemming und Loskant
Rechtsanwälte • Fachanwältin für Familienrecht • Notarin
Alte Döhrener Straße 12 • 30169 Hannover • Tel.: 0511 / 3 88 71 10
www.kemming-loskant.de

Wir sind auch an den (F)Eiertagen...

...rund um die Uhr für Sie im Einsatz!

Klaunenberg GmbH
Rohr- und Kanalservice

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kamerauntersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Rückstauschutz
- Rohr- und Kanalsanierung

Zentrale Hannover: Wilhelm-Röntgen-Str. 1, 30966 Hemmingen, ☎ 05 11 / 82 79 89

Niederlassung Braunschweig: Gotenweg 10, 38106 Braunschweig, ☎ 05 31 / 234 46 84

www.ist-dein-rohr-frei.de

CDU

Unionstreff in Döhren „Ein Jahr Krieg in der Ukraine“



v.l.n.r.: Dr. Stefanie Matz (Vorsitzende CDU-Döhren), Oksana Kurkina (Ukrainischer Verein Niedersachsen), Michaela Menschel (stellv. Vorsitzende CDU-Döhren), Oksana Janzen (Vorsitzende Ukrainischer Verein Niedersachsen), Thomas Klapproth (CDU-Bürgermeister der Stadt Hannover)

Wie geht es den Geflüchteten, die in unsere Stadt gekommen sind? Mit welchen Hürden und Schwierigkeiten haben sie zu kämpfen? Wie läuft es mit dem Angebot und der Vermittlung von Sprachkursen, Wohnraum, Arbeitsstellen oder Schul- und Kitaplätzen? Das waren die Themen, mit denen sich am Mittwochabend, den 08. März, Oksana Janzen und Oksana Kurkina vom Ukrainischen Verein in Niedersachsen e.V. sowie Thomas Klapproth, CDU-Bürgermeister der Stadt Hannover, mit den anwesenden CDU-Mitgliedern und Döhrener Bürger und Bürgerinnen ausgetauscht haben.

Gelobt wurde von der Vorsitzenden des Ukrainischen Vereins, Oksana Janzen, die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und dem Ausländeramt. Dennoch sind die Hürden, als Arbeitnehmer angenommen zu werden, viel zu groß. Mehr individuelle Flexibilität seitens der Verwaltung als auch der Firmen ist wün-

schenswert. Auch das defizitäre Angebot von Kindergartenplätzen in unserer Stadt kam zur Sprache.

Wichtig für die Neu-Mitbürger und -bürgerinnen aus der Ukraine sind die leider oft fehlenden persönlichen Kontakte zu den Hannoveranern. Was nützt der Sprachkurs, wenn es kaum Möglichkeiten für persönliche Gespräche zu Deutschsprechenden gibt? Hierzu gab es einige gute Anregungen der versammelten Gäste des Unionstreff im Restaurant „LeineRausch“. Das vielfältige Vereinsleben könnte eine besondere Rolle für mehr Integration einnehmen.

Es war ein sehr offener Austausch mit guten Ideen für ein besseres Zusammenleben in Döhren-Wülfel, mit anregenden Gesprächen untereinander inklusive.

Stefanie Matz
Vorsitzende der CDU Döhren-Wülfel

ramater sollte ursprünglich zeitnah eine Grundsatzdrucksache zum weiteren Verfahren in die zuständigen Gremien eingebracht werden. Die verwaltungsinterne Abstimmung über mögliche Realisierungsvarianten konnte aber leider in 2021/2022 nicht abgeschlossen werden“, heißt es in dem Rundschreiben an die Ortspolitiker. Auch wegen der „Herausforderungen“ durch die Flüchtlingsunterbringung und die aktuell schwierige Haushaltslage sei noch kein abschließender Verwaltungsvorschlag zur Realisierung des Vorhabens erstellt worden. Ziel sei es jetzt aber, eine „einer Grundsatzdrucksache zum weiteren Verfahren“ den politischen Gremien im Frühjahr 2023 vorzustellen. JS

Sozialdemokraten möchten über den Zustand der Seelhorst und der Eilenriede informiert werden

Die SPD im Bezirksrat Döhren-Wülfel möchte über den Zustand der Eilenriede und dem Wald Seelhorst informiert werden. „Für den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel sind die Waldflächen im Stadtbezirk von großem Interesse und deshalb soll der Bezirksrat über den Waldzustandsbericht mit den Schwerpunkten der örtlichen Waldflächen kontinuierlich informiert werden“, begründete Anja Schollmeyer den Vorschlag der Sozialdemokraten auf der März-sitzung des Bezirksrates. Einstimmig wurde dieser Antrag von den Ortspolitikern verabschiedet.

Der Antrag, „die aufgemalte Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ auf der Völgerstraße in Wülfel zu erneuern“, passierte ebenfalls ohne Weiteres den Bezirksrat.

Unterstützung vom Rest des Bezirksrates erhielt daneben ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von CDU und SPD. Darin wird die Stadt aufgefordert, eine sichere Querungsmöglichkeit für Schulkinder über die Straße Am Schafbrinke in Höhe der Zeißstraße zu schaffen.

Die Forderung, die Grünzeiten für Fußgänger und Radfahrer über die Hildesheimer Straße an der Kreuzung Willmerstraße zu verlängern, verabschiedete der Bezirksrat in der Fassung eines SPD-Änderungsantrages. Danach darf dadurch die Stadtbahn nicht wesentlich behindert werden. JS

Foto: Schade



SPD

Nach SPD-Antrag: Stadt will im Frühjahr Pläne zum Freizeitheim Döhren vorstellen

Wie ein zukünftiges Freizeitheim Döhren als Ersatz des in die Jahre gekommenen Flachbaues an der Wollbahn aussehen wird, ist nach wie vor offen. Jetzt kündigte die Stadt Hannover an, in diesem Frühjahr die Überlegungen dazu vorzustellen.

Weil lange Zeit Funkstille in Sachen Freizeitheim herrschte, forderte im November vergangenen Jahres der Bezirksrat Döhren-Wülfel auf Antrag der SPD-Fraktion die Stadt auf, über den Stand der Pläne für einen Neubau zu berichten. Nun erreichte den Bezirksratsmitgliedern eine Zwischennachricht aus dem Rathaus. „Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens zur Ermittlung der Planungspa-



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes Osterfest.

SPORT

Kletterwettbewerb der Special Olympics Niedersachsen gemeinsam mit dem DAV/Sektion Hannover: Hoch hinaus im Behindertensport

Am 22.03.2023 fand erstmalig ein Kletterwettbewerb der Special Olympics Niedersachsen statt. Auf Routen von „Einsteiger“ bis „Schwierigkeitsgrad 7“ zeigten 60 Sportler:innen mit geistigen oder mehrfachen Einschränkungen ihr Können. Und hatten sehr viel Spaß. Der Klettertag war perfekt organisiert und durchgeführt vom DAV/Sektion Hannover im GriffReich Kletterzentrum in Hannover.

„Für uns als DAV / Sektion Hannover war es ein wichtiger und schöner Tag. Es hat uns allen viel Freude gemacht, diesen Wettbewerb aus-

zurichten. Wir als Verein möchten uns für aktive Inklusion engagieren und Klettern für alle ermöglichen. Herzlichen Dank an die Special Olympics Niedersachsen, die vielen Teilnehmenden und Betreuer:innen, und an unsere vielen Helfer und Helferinnen, die diesen Wettbewerb ermöglicht haben.“: Claudia Carl, Organisatorin und Inklusionsbeauftragte DAV / Sektion Hannover.

Elisabeth Gebler
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)157/ 378 24 074

Jahreshauptversammlung des FC Schwalbe

Am 10. März 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des FC Schwalbe in der Vereinsgaststätte LeineRausch statt. 34 Schwalben folgten der Einladung und konnten den positiven Ausführungen des Vorstandes folgen. Der Sportverein FC Schwalbe gehört

mit seinen vielfältigen Angeboten zu den mitgliederstärksten Vereinen in Hannover (Platz 13). Seit Jahren können wir uns im vorderen Feld behaupten. 2022 hatten wir einen Mitgliederzuwachs von 80 Personen zu verzeichnen. Das verdanken wir auch unseren ehrenamtli-

chen Abteilungsleitern, Übungsleitern und Helfern.

Bei den Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand gab es keine großen Veränderungen.

1. Vorsitzender wurde Rudolf Hille, 3. Vorsitzende Erika Müller. Zum neuen Schriftführer wurde Klaus Abelmann gewählt. Ein herzliches Dankeschön geht an Arnd Fritzemeier, der dieses Amt sechs Jahre ausgeführt hat. Leonard Döring, ehemaliges „Turnkind“ und seit vielen Jahren Übungsleiter beim Kinderturnen, wurde mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

In diesem Jahr wird es kein Sommerfest auf der Sportanlage geben, denn wir werden nächstes Jahr 125 Jahre FC Schwalbe feiern.

KELLNER BAU  ... Ihr Partner für energetische Modernisierungen
☎ (05 11) 83 12 89

IMPRESSUM
Herausgeber:
Verlag Wolfgang Hoffmann
Henleinweg 18, 30519 Hannover
Telefon 05 11 / 83 90 81
E-Mail: Verlag-Hoffmann@t-online.de
Redaktion:
Torsten Lippelt (TL), Tel.: 82 30 20
Anzeigen:
Wolfgang Hoffmann, Tel.: 83 90 81
Druck:
art + image GmbH & Co.KG, Minden
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht des Herausgebers und der Redaktion wieder.
Gerichtsstand: Hannover

Stellenangebot

Haus-und Technikerservice (m/w/d)
in Teilzeit oder als Minijob



Die Sektion Hannover des Deutschen Alpenvereins betreibt ein modernes Vereinsgebäude mit angeschlossener Kletterhalle im hannoverschen Stadtteil Döhren. Für die laufende Aufrechterhaltung des technischen Betriebs (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro) und die Pflege bzw. Wartung der sportlichen Anlagen, des Gebäudes und des Außengeländes, suchen wir einen serviceorientierten Mitarbeiter. Sie werden Teil eines motivierten Kollegenteams rund um unser dynamisches Vereinsgeschehens. Wir ermöglichen Ihnen die Arbeitseinsätze zeitlich weitgehend autark zu gestalten. Wenn Sie über eine handwerkliche Ausbildung verfügen, gern im Team arbeiten und sich nicht scheuen auch moderne IT-Medien zu nutzen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an: 2.vorsitz@alpenverein-hannover.de

Senioren RUND UM Service

Professionelle Hilfe für Senioren

... im Haushalt, beim Einkaufen, Fahr-/Begleitservice
Pflege, Betreuung und Ihren individuellen Wünschen.
... für mehr Unabhängigkeit und Sicherheit

PD mobil Tel.: 0511/45 08 28 18

Nachhilfeunterricht

Die erfolgreiche Förderschule
• Mathematik • Deutsch • Physik • Chemie • Biologie
• Englisch • Spanisch • Latein • Französisch • Spezielle
Kurse für alle Altersstufen • Abi-Vorbereitung
Hildesheimer Str. 83 • www.studienzirkel.de  83 33 90

Wippach-Immobilien
Ihr Makler und Hausverwalter
Rufen Sie uns unverbindlich an
Uwe Wippach 0511/83 11 26

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 - Fa. www.wm-aw.de

ALTGOLDKAUF
zu realen Tagespreisen
Zahngold, alter Schmuck, Bruchstücke.
Fragen Sie uns, bevor Sie irgendwo hingehen.
Vertrauen Sie dem Fachmann
Krümpelmann Uhrmachermeister
Fiedelerstr. 20, Döhren, Tel.: 83 62 01

Lohnsteuerhilfeverein Nds. eV
Im Triffelde 21, 30519 Hannover
Tel.: 0511/72728448
Bitte Terminvereinbarung

Fensterreinigung

Glasreinigung pro Fenster ab 2,90 €

Für weitere Infos erreichen Sie uns unter

Tel. 8 44 46 11 (H. Schröder), www.glasrein.com

**Biete Treppenhausreinigung
zu bezahlbaren Preisen.**

Info unter:

A. Wiegandt

Tel.: 0163 / 18 18 414

www.treppenreinigung.de.tl

Biete Fensterreinigung



Privat

Gewerbe

Tel.: 0163 / 18 18 414 A. Wiegandt

**Annahmestelle für
Kleinanzeigen im
Maschseebote**

Schreibwaren am Fiedelerplatz

Nina Kaeflein

Bernwardstr. 14, Döhren

Telefon 0511 27 01 03 81



- Gebäudereinigung
- Glasreinigung
- Fußwegreinigung
- Winterdienst
- Containerdienst

Reinigungswerk Helms GmbH
 30880 Laatzen, Münchener Str. 12-14
 info@helms.de
 Tel. 05 11 / 760 70 70 Fax 05 11 / 760 70 777

Seit **5** Jahren sind wir für Sie da in allen
 Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege



Wulfeler Pflegedienst GmbH
 Hildesheimer Str. 346
 30519 Hannover
 Telefon: 0511 / 646 946 38
www.wulfeler-pflegedienst.de

Sakura-aktuell: Gelungenes Vereins-Randori

„Spaß mit und am Judo“, so lautete das Motto, mit der die Judoka des JC Sakura e. V. zum Vereins-Randori 2023 eingeladen wurden.

Mit Randori wird eine Trainingsform des Judo bzw. der Budo-Kampfsportarten bezeichnet. Es handelt sich dabei im Prinzip um eine Übungsform des Wettkampfes, bei der es nicht um gewinnen oder verlieren geht, sondern darum, die zuvor erlernten Techniken im Fluss des Kampfes anzuwenden zu lernen. Also freies Üben ohne den „letzten Einsatz“.

Eine spannende Mischung aus Judo-bezogenen Spielen und den erwähnten Randoris erwartete die Judoka des Kampfsportvereins aus Hannover-Döhren am Vormittag des 19. März 2023 im Dojo (= Sporthalle der Dietrich-Bonh.-Schule). Außerdem bestand somit die Möglichkeit, die Teilnehmenden anderer Trainingsgruppen kennenzulernen. Obwohl es sich um einen Sonntag handelte, war die Nachfrage nach diesem Termin vorhanden und das Interesse und die Motivation waren groß.

„Gürtelfarben spielen keine Rolle“, wurde es in der Einladung treffend beschrieben, und so war dieses Vereins-Randori ein weiterer Beleg dafür, dass Sporttreibende aller Leistungsklassen (und Altersgruppen) im Judo eine sog. „Lifetime-Sportart“ vorfinden. Das Zusammenwirken der Trainierenden, das Ausprobieren erlernter Würfe und Haltegriffe, die gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung bei den spielerischen Übungen: Den Beteiligten hatte die Trainingseinheit zu diesem gemeinsamen Wochenendtermin sichtlich Spaß gemacht. Das bereits vielfach zitierte Prinzip des Judo-



Begründers Prof. Jigoro Kano - Durch gegenseitiges Helfen zum beiderseitigen Wohlergehen - fand an diesem Vormittag einmal mehr seine praktische Bestätigung.

Fleißige Hände hatten freundlicherweise dafür gesorgt, dass die die Energiespeicher der Trainierenden mit leckeren Erfrischungen wieder aufgefüllt werden konnten. Allen Beteiligten, die diesen Termin ermöglichten und durch ihr Mitwirken zu dem guten Gelingen beigetragen haben, daher von dieser Stelle aus ein „Dankeschön“. Und diese gelungene Veranstaltung wird sicher „Appetit“ gemacht haben für weitere derartige Judo-Aktionen.

Mit dem Zitat „Wenn Du sechsmal geworfen wirst, denn stehe siebenmal wieder auf“ verabschiedet sich der Verfasser der Sakura-aktuell-Rubrik für heute von den Leserinnen und Lesern und wünscht in diesem Sinne eine erfolgreiche Zeit!

Norbert Wertheim
 (JC Sakura e. V.)

Foto: Judo-Aktion beim Vereins-Randori

WENN
 schnelle Hilfe
 gefragt ist,



DANN
 fragen Sie mich!

VGH Vertretung Carsten Bruns
 Abelmanstr. 4 30519 Hannover
 Tel. 0511 831174 Fax 0511 8387781
 bruns@vgh.de

 **VGH**
 fair versichert

 Finanzgruppe

Sterbefall?
 Dann rufen Sie:
0511 / 86 26 91

**HANNOVER - WÜLFEL
 PIEPERSTRASSE 14
 WWW.FROMM-BESTATTUNGEN.DE**

**MARTIN
 FROMM**

Seit 1908 in Familienbesitz · Tag und Nacht dienstbereit

- Sarglager
- Fernüberführungen
- Eigener, behindertengerechter Abschiedsraum

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen